

E I N L A D U N G

Interdisziplinäre wissenschaftliche Fachtagung

Medizinische Notfallversorgung an den Grenzen von Ethik und Recht

Montag 24. September 2018
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Atrium Maximum (Alte Mensa)

Wegbeschreibung

Von der Haltestelle Universität aus kommend gehen Sie durch den ersten Torbogen und dann links über den Parkplatz, am Springbrunnen vorbei, auf das große Gebäude mit der Freitreppe. Dort finden Sie im Hochpattere den Hörsaal.

Folgen Sie bitte den Hinweisschildern

Einen Campus-Lageplan finden Sie auf der Homepage der Universität:

<http://www.uni-mainz.de/108.php>

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

FB 01 Katholische und Evangelische Theologie
FB 03 Rechtswissenschaften
Zentrum für Interdisziplinäre Studien zum Religions- und
Religionsverfassungsrecht ZIRR
Forum Universitatis
55099 Mainz
E-Mail: Kirchenrecht@uni-mainz.de
Tel: +49 (0)6131/39-23902
Fax: +49 (0)6131/39-23901

JG|U

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

TAGUNGSPROGRAMM

24. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Terroristische Anschläge, aber auch Verkehrsunfälle und Naturkatastrophen können die medizinischen Ressourcen auch in einem Land mit guter Versorgung wie Deutschland in der Gegenwart schnell an ihre Grenzen führen. Anders als zur Zeit des Kalten Krieges, als prophylaktisch für alle möglichen Katastrophenfälle Vorsorge getroffen und auch in medizinischer Hinsicht eine umfassende Bevorratung betrieben wurde, schien es mit dem Wegfall eines großen militärischen Konfliktszenarios nicht mehr notwendig, Ressourcen in dieser Weise zu binden. Mit dem Anschlag auf das World Trade Center und anderer Gewalttaten hat sich die Lage wieder verändert. Hat sich seither auch die notfallmedizinische Versorgung neu ausgerichtet? Nach welchen Kriterien soll dann diese Hilfe verteilt werden? Wer entscheidet über die Auswahl derer, die besonders dringlich Hilfe benötigen? Kann und muss man solche Situationen planen und welche Vorsorgemaßnahmen lassen sich treffen? Und was ist mit der seelsorgerischen und psychologischen Betreuung jener die solche Krisen als Opfer oder Helfende erleben? Bei diesen Fragen stellen sich medizinische, rechtliche und ethische Fragen, die unter der Schirmherrschaft des Bischofs von Mainz und des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau bei der Tagung vorgestellt und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Praxis diskutiert werden sollen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Josef Ruthig & Prof. Dr. Matthias Pulte

Teil I	
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Prof. Dr. Josef Ruthig (Mainz)</i>
9.15 Uhr	Grußworte der Schirmherren <i>Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf (Mainz)</i> <i>Kirchenpräsident Dr. Volker Jung (Darmstadt)</i> <i>Moderation: Anna-Christina Schmees (Mainz)</i>
9.30 Uhr	Medizinrechtliche Aspekte in Notfallmedizin und Katastrophenschutz <i>Prof. Dr. Hauke Brettel (Mainz)</i>
10.45 Uhr	Katastrophe als Thema der seelsorgerliche Ethik <i>Prof. Dr. Michael Roth (Mainz)</i>
12.00 Uhr	Notfallmedizin und Katastrophenschutz als Verwaltungsaufgabe? <i>Prof. Dr. Josef Ruthig (Mainz)</i>
13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
Teil II	
14.00 Uhr	Freie Träger im Gemeinwohlaufrag in Notfällen und Katastrophen <i>Prof. Dr. Matthias Pulte (Mainz)</i>
15.15 Uhr	Notfallversorgung als Aufgabe der Hilfsorganisationen <i>Prof. Dr. Peter Seifrin (DRK-Bundesarzt)</i> <i>Pause</i>
16.15 Uhr	Medizin in der Bundeswehr in Notfällen und Katastrophen <i>Generalarzt Bruno Most (Kommandosanitätsdienst der Bundeswehr, Koblenz)</i>
17.00 Uhr	Abschlussdiskussion mit den Referenten und Teilnehmenden und Kirchenvertretern
18.00 Uhr	Ende und Verabschiedung <i>Prof. Dr. Matthias Pulte</i>

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte per Post oder E-Mail bis zum **27.08.2018** anzumelden.

E-Mail: Kirchenrecht@uni-mainz.de

Teilnahmegebühr

Tagungsgebühr: 25 €

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis spätestens **27.08.2018** auf folgendes Konto:

Prof. Dr. M. Pulte, Seminar f. Kirchenrecht JGU-Mainz

Noris Bank,

IBAN: DE 91 1007 7777 0359 3688 00

BIC: NORSDE51XX

Verwendungszweck: Mainz 2018

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die Teilnahmegebühr bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens **2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** bei uns abgemeldet haben.

Tagungsort

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,

Atrium Maximum

Alte Mensa

Johannes Becher Weg

55121 Mainz